

Sitzungsvorlage		Vorlage- Nr:	VO/2016/0594-R5
Federführend: Referat 5		Status:	öffentlich
Beteiligt: 33 Standesamt		Aktenzeichen: Datum:	11.11.2016
		Referent:	Haupt Ralf
Widmung des Gartensaals im Anwesen Aufseßhöflein zum weiteren Trau- ungssaal in der Stadt Bamberg			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
30.11.2016	Stadtrat der Stadt Bamberg	Entscheidung	

I. Sitzungsvortrag:

Mit Beschluss des Stadtrates vom 25.05.2011 wurden bereits fünf Trauungsorte in der Stadt Bamberg zu Trauungsorten gewidmet. Nunmehr bietet sich die Gelegenheit mit dem Gartensaal im Anwesen Aufseßhöflein 1 einen sechsten würdigen Trauungsort zu etablieren.

Bereits im Zuge der Sanierungsarbeiten am Anwesen Aufseßhöflein im Jahr 2015 wurde durch das Finanzreferat angeregt, die Eignung des dortigen Gartensaals als Trauungsort zu prüfen.

Eine erste Ortseinsicht durch den Amtsleiter des Standesamtes fand im Februar 2015 statt. Nach Abschluss der Renovierungsarbeiten kam dieser zu dem Ergebnis, dass hier die Möglichkeit für einen weiteren repräsentativen Trauungsort gegeben ist. Die Eigentümer waren einverstanden, der Raum wurde zunächst testweise im Jahr 2016 für erste Trauungen zur Verfügung zu stellen, um die Nachfrage herauszufinden. Bis zum 14. November 2016 fanden 22 standesamtliche Trauungen im Gartensaal des Aufseßhöflein statt. Weitere Nachfragen liegen vor.

Zwischenzeitlich liegt eine Einverständniserklärung auch in Bezug auf die künftige nachhaltige Nutzung als Trauungsort durch die Eigentümer in schriftlicher Form vor.

II. Beschlussvorschlag:

1. Der Bericht der Verwaltung hat zur Kenntnis gedient.
2. Der Gartensaal im Anwesens Aufseßhöflein 1 wird als weiterer Beurkundungsort für standesamtliche Trauungen und für die Vornahme der Begründung von Lebenspartnerschaften gewidmet.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

X	1.	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

Anlage/n:

Verteiler:

Referat 5
Amt 33